

Vortrag zu hebräischen Einbandfragmenten in der Forschungsbibliothek Gotha



Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt lädt alle Interessierten herzlich zum Vortrag ?Die verborgenen Judaica: Jüdische Handschriftenreste aus Einbänden in der Forschungsbibliothek Gotha? von Prof. Dr. Andreas Lehnardt (Mainz) ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 12. Februar, um 18.15 Uhr, im Herzog-Ernst-Kabinett auf Schloss Friedenstein statt.

Vor einigen Monaten ist der von Andreas Lehnardt verfasste ?Katalog der hebräischen Einbandfragmente in der Forschungsbibliothek Gotha? erschienen. Er umfasst mehr als 230 Fragmente, die sich als Makulaturreste in frühneuzeitlichen Einbänden gefunden haben. Sie wurden in den Deckeln und Falzen von lateinischen und deutschen Handschriften, in Inkunabeln und frühen Drucken entdeckt. Geordnet nach den literarischen Gattungen der identifizierten jüdischen Schriften, können die über 230 hebräischen Fragmente verschiedenen Kodizes und Provenienzen zugeordnet werden. Es handelt sich fast um eine Bibliothek in der Bibliothek. Der Vortrag wird die möglichen Hintergründe der Wiederverwendung von jüdischen Handschriften für Buchbindearbeiten in der Bibliothek Gotha diskutieren. Über die genaue Herkunft der meisten Fragmente lassen sich verschiedene Überlegungen anstellen und Vergleiche zu anderen Fundorten ähnlicher Fragmente anstellen. Insgesamt bereichern die identifizierten Funde den Bestand an mittelalterlichen jüdischen Handschriften in der Bibliothek erheblich. Für Gotha und die Region bildet die Erschließungsarbeit eine wichtige Grundlage für weitere Forschungen zum mittelalterlichen jüdischen Kulturerbe.

Andreas Lehnardt studierte Judaistik und Theologie in Deutschland und Jerusalem. Nach erfolgter Promotion zum Dr. phil. im Fach Judaistik an der Freien Universität Berlin ist er seit 2004 Professor für Judaistik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Über ein Jahrzehnt, von 2007 bis 2018, hat er immer wieder in der Forschungsbibliothek Gotha nach entsprechenden Einbandfragmenten gesucht.

Im Anschluss an den Vortrag findet ein Empfang des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. statt. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um eine kleine Spende gebeten.

[Plakat zum Vortrag](#)

Weitere Informationen / Kontakt:

Dr. Sascha Salatowsky

Tel. +49 (0) 361/737-5562

E-Mail: sascha.salatowsky@uni-erfurt.de